

Wir treffen uns an der Wahlurne...

Also wir wissen schon alles. Jarosław Kaczyński beschloss, aus dem Versteck herauszukommen, um eine Botschaft zu übermitteln, auf die ganz Polen ungeduldig wartete. Die Präsidentschaftswahlen finden am 10. Mai statt und es gibt keine Macht, dies zu ändern. Notfalls in den Bestattungsurnen, aber wir werden zu den Wahlurnen gehen. Das sagt der Vorsitzende, und was er sagt, ist heilig und unterliegt keiner Diskussion.

Warum besteht der Kerl auf dem 10. Mai? Die Antwort ist einfach. Dies ist der einzige und beste Zeitpunkt, um die für die Partei günstige Konjunktur und den Coronavirus zu nutzen, die definitiv den einzigen Kandidaten begünstigen. Wenn man sich die Umfragen ansieht, steigen die Werte der Unterstützung der Vereinigten Rechten und von Duda selbst. Also jetzt ein paar tiefe Atemzüge nehmen. Einige spektakuläre Nachrichten von den Medien der Regierung im Kampf gegen das Virus verbreiten, einige Beispiele, dass nur diese Regierung und dieser Präsident alles kontrollieren können. Und so besteht die Hoffnung, dass es bis zum 10. Mai möglich sein wird, auf der Welle des Propagandaerfolgs zu überleben und dann... dann nach uns die Sintflut. Egal was passiert, wichtig ist, dass alle Macht in den Händen des Vorsitzenden bleibt und die Opposition machtlos wird.

Kaczyński weiß genau, was er tut. Jetzt ist es genau die Zeit, in der die Opposition große Schwierigkeiten hat, die Botschaften der einzig richtigen Partei zu durchbrechen. Niemand verteilt Flugblätter, weil wir unter Quarantäne stehen. Es gibt keine Straßentreffen, da der Coronavirus droht. Das Regierungsfernsehen kümmert sich nicht um die Regeln und wirbt nur für Duda, wobei es vergisst, dass während des Wahlkampfes die Sendezeit fair zwischen den Kandidaten verteilt werden sollte.

Also eilig wird das Anti-Krisen-Paket durchgesetzt. Ein paar Dutzend Tage vor der Wahl vollzogen. Es ist unmöglich, es zu überprüfen und zu bewerten, so dass es mit Sicherheit die Wahlergebnisse nicht beeinträchtigt, vielleicht sogar begünstigt. Im April wird die Regierung auch die dreizehnte Rente bezahlen, und die dankbaren Rentner werden abstimmen wie Gott und die Partei befehlen. Die Regierenden werden uns die ganze Zeit die Märchen über die großartige Vorbereitung auf den Kampf mit dem Bösewicht in der Krone erzählen, Szumowski [der Gesundheitsminister] wird mit dunklen Ringen unter den Augen immer müder und wird diese ständige Sorge um unsere Gesundheit und Sicherheit vor uns ausbreiten. Morawiecki wird dem Schlag folgen und großen Erfolg verkünden, weil Polen das erste, das beste Land ist, und die anderen Länder dreist unsere Lösungen kopieren, um sie bei sich zu implementieren, und wenn

der Virus zu Ende geht, wird die ganze Welt es uns und nur uns verdanken.

Es gibt keine Chance, dass das Volk dieses populistische Kauderwelsch nicht kauft. Und was kümmert es ihn, dass die Regierung schon Anfang Januar von der bevorstehenden Seuche wusste. Sie wusste es und... tat nichts dagegen. Hoffte sie auf ein Wunder? Hoffte sie, dass die Fürsprache bei der Heiligen Mutter und der Heiligen Dreifaltigkeit ausreichen würde? Oder vielleicht steckte die Regierung den Kopf in den Sand und meinte, wenn du an etwas nicht denkst, dann gibt es das einfach nicht? Also die klassische Form der Verdrängung.

Sind die Informationen für das Volk wichtig über Ärzte, die überarbeitet sind, über die schreckliche Versorgung der Krankenhäuser, die landesweite Kampagne des Nähens der Masken, weil der Staat sich nicht um eine angemessene Menge kümmerte? Ob es das Volk interessiert, dass die Anzahl der Infizierten absichtlich unterschätzt wird, dass zu wenige Tests durchgeführt werden? Die Menschen denken nicht daran, dass die PiS, als sie 2015 an die Macht kam, das Antiterroristenprogramm der vorherigen Regierung ablehnte, zu dem auch das Programm für die Bekämpfung von biologischen Bedrohungen gehörte. Außerdem marginalisierte die Regierungspartei gänzlich das Regierung-Sicherheitszentrum, dessen Aufgabe es war, genau in solchen Situationen wie die heutige zu handeln.

Anstatt die Gegenwart wahrzunehmen, die aus Notbehelf, Chaos, Mangel an koordinierten Aktionen und der Entwicklung einer schwachsinnigen Strategie zur Bekämpfung der Epidemie besteht, wird das Volk weiterhin abgöttisch die Regierungspartei wie einen Messias anstarren, der wahre Befreiung bringt, ein Heilmittel für alles Böse hat und uns vor der Zerstörung retten wird. Das Volk liebt Duda, weil er an vorderster Front steht, sich überall fotografieren lässt, wo er kann, und sich mit großer Sorgfalt über uns, seine arme Nation, beugt. Er soll dafür gepriesen werden...

Die Verschiebung des Wahltermins birgt die Gefahr einer brutalen Aufklärung des Volkes, das endlich erkennen wird, dass die Worte der Regierungspartei weit von der Realität entfernt sind, und wütend wird, was sich auf die Wahlergebnisse auswirkt und Duda verschwinden lässt. Und ohne Duda wird der Vorsitzende nicht die volle Macht haben, also hat der Kerl keine andere Wahl, als auszuharren. Sogar in den Bestattungsurnen, aber wir werden am 10. Mai zu den Wahlurnen gehen ... zum Ruhm des Vorsitzenden, der PiS und Herrn Duda ... in der Heiligen und Einen Dreifaltigkeit.

Tamara Olszewska